

03.05.2007

## Urvertrauen

### Fernsehbeitrag mit Blomberger Gymnasiasten

**Blomberg (mab). Eins ist klar: Bei den Schülern der beiden Grundkurse Pädagogik der 12. Jahrgangsstufe am Hermann-Vöchting-Gymnasium hätte Bundesfamilienministerin Ursula von der Leyen mit ihrer Kindertagesbetreuung unter drei Jahren einen schweren Stand. Die nämlich wollen genau in dieser Zeit ihre Kinder selber betreuen.**



Zeigten sich sehr engagiert: Schüler der beiden Pädagogikgrundkurse der 12. Jahrgangsstufe gestern Vormittag während der Filmaufnahmen durch ein WDR-Team aus Köln. Foto: Brinkmeier

Den Schülern geht es dabei um das "Urvertrauen" zwischen Eltern und Kind, das gerade in den ersten Jahren so wichtig sei. Dies könne keine Erzieherin leisten. Das kristallisierte sich gestern Vormittag bei

einer Diskussionsrunde heraus, zu der ein Team des WDR aus Köln angereist war. Anlass: Die Verabschiedung des Gesetzentwurfes über die Gleichberechtigung von Mann und Frau heute vor 50 Jahren durch den Bundestag.

Apropos Gleichberechtigung: Alice Schwarzer genießt einen hohen Stellenwert bei den Schülern, denn "ohne sie wären wir nicht da, wo wir heute sind". Und was bedeutet dies speziell bei den Mädchen für ihr eigenes Leben? Sie erwarten von ihrem späteren Partner, das dieser sie kräftig dabei unterstützt, den Nachwuchs fürs Leben vorzubereiten - und den Beruf der Frau akzeptiert. Ausgestrahlt werden soll der Fernsehbeitrag heute ab 13 Uhr im gemeinsamen Mittagmagazin von ARD und ZDF.



**SOS  
Kinderdorf e.V.**  
[www.sos-kinderdorf.de](http://www.sos-kinderdorf.de)